

Trump beruft Sicherheitsrat ein: Steht der Konflikt mit Iran bevor?

US-Präsident Trump beruft am 17.06.2025 den Nationalen Sicherheitsrat ein wegen anhaltender Spannungen im Israel-Iran-Konflikt.



Oman, Oman - US-Präsident Donald Trump hat heute den Nationalen Sicherheitsrat einberufen, um die eskalierende Lage im Nahen Osten zu besprechen. Diese Entscheidung wurde offiziell vom Weißen Haus mitgeteilt. Insbesondere wird über eine mögliche direkte Intervention der USA im Konflikt zwischen Israel und dem Iran spekuliert. Trump hat in der Vergangenheit mit der Ermordung des iranischen Führers Ali Khamenei gedroht und behauptet, er wisse, wo sich Khamenei versteckt. Dennoch erklärte er, dass der Zeitpunkt für eine solche Tötung „noch“ nicht gekommen sei, so **oe24**.

Der Konflikt zwischen Israel und dem Iran spitzt sich weiter zu. In der vergangenen Nacht gab es eine Welle iranischer Angriffe

auf Israel, auf die zuvor die israelische Armee mit eigenen Attacken gegen den Iran reagierte. Der US-Außenminister Marco Rubio hat betont, dass die USA zwar informiert wurden, der israelische Angriff jedoch ein Alleingang war. Trump äußerte in einem Telefoninterview, dass er trotz der Spannungen versucht habe, dem Iran zu helfen und ein neues Abkommen zu erreichen. Allerdings sind die Gespräche über einen Atomdeal mit dem Iran seit einiger Zeit ins Stocken geraten, was aufgrund der aktuellen Situation ein Treffen in Oman, das für Sonntag angesetzt war, gefährden könnte. Trump hatte eine 60-Tage-Frist für eine Einigung gesetzt, die möglicherweise Israels Entscheidung zum Angriff motiviert hat. Diese Entwicklungen ziehen die Aufmerksamkeit der internationalen Gemeinschaft auf sich, da sie von der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEA) und Experten als potenziell gefährlich eingestuft werden **zdfheute**.

Wachsende Spannungen und Sicherheitsbedenken

Politologe Michael Lüders warnt, dass der aktuelle Konflikt das Potenzial hat, einen langen Krieg einzuleiten. Israel verfolgt offiziell das Ziel, ein iranisches Atomwaffenprogramm zu verhindern. Lüders sieht jedoch den Regimewechsel als das tatsächliche Ziel der israelischen Politik. Die US-Geheimdienste hatten zuvor erklärt, dass der Iran gegenwärtig nicht an der Entwicklung einer Atombombe arbeite, was die Dringlichkeit der Situation erhöht und die geopolitischen Beziehungen weiter kompliziert **bpb**.

Es bleibt unklar, ob militärische Schritte zwischen Trump und Israels Premierminister Benjamin Netanjahu besprochen wurden. Die besorgniserregende Situation wird durch die geringe Kommunikation der US-Regierung über die Entwicklungen weiter verschärft. Der IAEA-Chef Rafael Grossi hat Israel gewarnt, dass ein Angriff auf iranische Atomanlagen gravierende Konsequenzen haben könnte, da diese gut geschützt sind. Der Druck auf Trump, eine Lösung für das iranische

Atomwaffenprogramm zu finden, wächst, während der Iran die US-Bedingungen für Verhandlungen ablehnt.

Die globale Sicherheitslage wird von den Entwicklungen im Nahen Osten stark beeinflusst, und der strategische Umgang der USA mit diesen Konflikten steht im Mittelpunkt der Diskussionen über die zukünftige Außenpolitik Trumps. Nach einer Zeit des Interventionismus unter George W. Bush und des Rückzugs unter Barack Obama steht Trump vor der Herausforderung, die amerikanische Rolle in einem sich wandelnden geopolitischen Umfeld zu definieren.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Oman, Oman |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.zdfheute.de• www.bpb.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at